Amt, Datum, Telefon

660 Amt für Verkehr, 20.05.2026, 51-28332

Drucksachen-Nr.

1338/2025-2030

Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Bezirksvertretung Mitte	18.06.2026	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Verbesserung der Querungssituation im Umfeld der KiTa „Falkenbande“ sowie Stärkung der Grünzugverbindung

Betroffene Produktgruppe

11.12.01 Öffentliche Verkehrsflächen

Auswirkungen auf Ziele, Kennzahlen

Planungen bis zum politischen Beschluss

Auswirkungen auf Ergebnisplan, Finanzplan

Erhöhung der Mittel für die Straßenunterhaltung um 460,- € jährlich zzgl. Abschreibungsaufwand von jährlich 1.125,- €.

Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

Beschlussvorschlag:

Dem Umbau der Lerchenstraße in Höhe Haus Nr. 20 wird entsprechend der als Anlage vorgelegten Planung als Arbeitsgrundlage zugestimmt.

Begründung:

1. Anlass

Im Bereich der Kindertagesstätte **„Falkenbande“** besteht derzeit lediglich eine ungesicherte Querungsmöglichkeit mit Mittelinsel. Diese Situation wird insbesondere von Eltern mit Kleinkindern, mobilitätseingeschränkten Personen sowie im Hinblick auf die Schulwegeverbindungen als unzureichend bewertet. Sie soll mit der hier vorgestellten Planung sicherer gestaltet werden.

Die Planung stellt zudem einen Vorgriff auf die zukünftige Anpassung des Bereichs um den Stauteich II dar. In diesem Zusammenhang ist vorgesehen, die bestehende Wegeverbindung über die schmale Brücke zu ertüchtigen, die Parkanlage hinweg nach Süden zu verlängern und eine verbesserte Anbindung entlang des Kleingartenvereins zu schaffen. Hierdurch entsteht eine durchgängige Fußwegeverbindung mit hoher Aufenthalts- und Bewegungsqualität.

2. Planung

Die Planung umfasst mehrere aufeinander abgestimmte Bausteine zur Verbesserung der Querungssituation und zur städtebaulichen Aufwertung des Umfeldes. Anstelle der bisherigen ungesicherten Querung mit Mittelinsel wird ein Fußgängerüberweg eingerichtet.

Dieser schafft insbesondere für Kinder, Eltern mit Kinderwagen sowie mobilitätseingeschränkte Personen eine deutlich verbesserte und gesicherte Querungsmöglichkeit. Zusätzlich ist eine weitere Querung als ungesicherte Querungsstelle vorgesehen, um die Wegebeziehungen flexibel zu erhalten und weiterhin kurze Wege zu gewährleisten.
Sämtliche Querungsstellen werden barrierefrei ausgeführt. Dies beinhaltet taktile Leitsysteme für sehbehinderte und blinde Menschen, niveaugleiche beziehungsweise abgesenkte Bordsteine sowie eine kontrastreiche Gestaltung der Querungsbereiche. Damit wird den Anforderungen an eine inklusive und sichere Verkehrsraumgestaltung umfassend Rechnung getragen.

Die unmittelbar angrenzende Kindertagesstätte „Falkenbande“ verfügt bislang über keine gesicherte Querungsmöglichkeit für Eltern und Kinder. Mit der Einrichtung des Fußgängerüberwegs wird eine sichere Verbindung zwischen den angrenzenden Wohnbereichen und der Einrichtung geschaffen. Insbesondere für den morgendlichen Bring- und den nachmittäglichen Abholverkehr wird die Verkehrssicherheit hierdurch erheblich erhöht.
Durch die Umnutzung der bisherigen Fläche der Mittelinsel ergeben sich neue Gestaltungsspielräume im Seitenraum. Vorgesehen ist die Einrichtung von Pkw-Stellplätzen im Seitenraum sowie die Ausweisung von Kurzzeitparkplätzen für den Hol- und Bringverkehr der Kita. Ergänzend ist die Anlage eines Grünbeetes zur gestalterischen und ökologischen Aufwertung geplant. Darüber hinaus werden Fahrradbügel für Fahrräder und Lastenräder installiert. Mit diesen Maßnahmen wird sowohl dem zunehmenden Radverkehr als auch dem Bedarf an kurzfristigen Haltemöglichkeiten für Pkws Rechnung getragen. Gleichzeitig wird der Straßenraum städtebaulich aufgewertet. Die Fahrbahn wird mit 5,50 m dimensioniert, welches ein Begegnungsverkehr von Pkw-Bus weiterhin ermöglicht und dem Verkehrsfluss für den Bus- und Pkw-Verkehr nicht einschränkt.

Die Maßnahme stärkt darüber hinaus die bestehende Schulwegeverbindung in mehrfacher Hinsicht, sowohl in Richtung der Rußheideschule als auch in Richtung der derzeit noch bestehenden Grundschule Sieker sowie in Richtung der Evangelischen Kirche an der Brückenstraße. Die verbesserte Querungssituation trägt somit nicht nur zur Sicherheit der Kita-Kinder bei, sondern auch zur allgemeinen Schulwegsicherheit im Quartier.
Mit der Einrichtung eines gesicherten Fußgängerüberweges, der barrierefreien Gestaltung aller Querungsbereiche, der Neuordnung des Seitenraums sowie der Einbindung in die zukünftige Entwicklung des Stauteichs II wird die Verkehrssicherheit signifikant erhöht, die Situation für die Kindertagesstätte „Falkenbande“ nachhaltig verbessert, die Schulwegeverbindung gestärkt, der Umweltverbund gefördert und der öffentliche Raum gestalterisch aufgewertet.

Anlage:
Planung Lerchenstraße Querungen

Beigeordneter **Adamski**	Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.